

Suderode lädt vom 15. bis 17. Juni zur 1000-Jahr-Feier ein



SUDERODE. Der 93 Einwohner zählende Ort Suderode feiert vom 15. bis 17. Juni sein 1000-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird am Freitagabend mit einem Kommersabend im Festzelt auf dem Gutshof eingeleitet. Dieser beginnt um 18 Uhr. Um 19 Uhr wird an der Dorfstraße ein Gedenkstein enthüllt und danach im Vereinshaus eine Fotoausstellung eröffnet. Im Festzelt ist ab 20 Uhr Disco.

Am Sonnabend lockt Suderode mit einem Handwerkermarkt auf dem Dorfplatz vor der Kirche. Von 10 bis 20 Uhr ist dieser geöffnet, ebenso die Fotoausstellung sowie die Kirche, übrigens ein heute kommunales Bauwerk, in dem auch Trauungen stattfinden. Von 15 bis 18 Uhr laden die Suderöder darüber hinaus zum Bogenschießen, zum Kindernachmittag mit den Schildautalern sowie Kaffee und Kuchen ein. Ab 21 Uhr spielt eine Blankenburger Band „Sunbeat Live“. Schausteller sind zum Ortsjubiläum übrigens auch vor Ort.

Der dritte Festtag am Sonntag wird von der Feuerwehr gestaltet, die ihr 120-jähriges Bestehen begeht. Ab 9.30 Uhr treffen die Gastwehren ein. Um 10 Uhr beginnt ein Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch das Orchester MTU Wegeleben. Geöffnet sind von 10 bis 14 Uhr noch einmal der Handwerkermarkt, die Fotoausstellung und die Kirche.

Auf ihr Jubiläum haben sich die Einwohner über einen langen Zeitraum vorbereitet. 2013 wurde dazu eigens ein Heimatverein gegründet, der mit verschiedenen Aktivitäten und Festen auf sich aufmerksam gemacht hat. Vorigen Herbst und vor allem jetzt im Frühjahr gab es etliche Arbeitseinsätze, um Suderode für das Jubiläum herauszuputzen. Im Fokus dabei auch der idyllische Park mit seinen Teichen, der allein schon einen Besuch wert ist.

ILSEGEPLÄTSCHER

Lohnt es sich noch, die Dorfstraße zu asphaltieren? Unter dieser Überschrift war kürzlich in der Volksstimme landesweit ein Beitrag über Abwanderung vom Lande in die großen Städte Sachsen-Anhalts erschienen.

Abwanderung, das ist auch in den Osterwiecker Ortschaften ein Thema, wenngleich die Zahlen zuletzt nicht mehr so dramatisch gesunken sind. Nimmt man aber die heutige Stadt, so hatten deren Orte 1989 noch 14.200 Einwohner, jetzt sind es 3000 weniger. Schaut man in die amtliche Prognose des Landes, so werden schon in zehn Jahren weniger als 10.000 Menschen hier wohnen.

20 Orte hat unsere Stadt, was angesichts von fast so vielen Feuerwehren, Friedhöfen und Gemeinschaftshäusern und Kindergärten die Ausgaben ins Unermessliche steigen lässt. Neun der 20 Orte haben 200 und weniger Einwohner, Osterwieck ragt mit 3700 Menschen heraus. Zusammen mit Hessen haben überhaupt nur noch zwei Orte mehr als 1000 Bewohner. Vor 25 Jahren konnten das auch Dardesheim und Zilly von sich sagen, heute sind die Orte auf drei Viertel geschrumpft.

Auch für die Stadtverantwortlichen ist es daher eine Zukunftsfrage, wo sie das wenige Geld investieren. Sollen starke Orte, die auch Aufgaben für die Region wahrnehmen, weiter gestärkt werden, oder soll bei den Schwachen aufgeholt werden? Für beides wird es kaum reichen.

Bisher wird in der Kommune so verfahren, dass dort und dafür investiert wird, wo es das meiste Fördergeld gibt. Das gibt es in der Praxis für die Altstadtanierung in Osterwieck und für die Dorferneuerung in den anderen Orten. Die Randgebiete Osterwiecks außerhalb der Altstadt fallen bei dieser Philosophie runter.

So stolpern die Rentner weiter am Teichdamm über die holprigen Fußwege, ebenso die Schüler zur Sporthalle. Die Autos aus der Region ramponieren sich zum Einkaufszentrum ihre Stoßdämpfer. Immerhin gibt es für diese Straßenzüge Bemühungen, Förderungen zu bekommen. Fernab der Hauptstraßen am Stadtrand ist das aber aussichtslos. Dort wird sich auch in den nächsten 25 Jahren nichts tun. Es bleiben Löcher, Erdwege, einstürzende Gullideckel, fehlende Fußwege. Dafür werden auf dem Dorfe teils besser erhaltene Nebenstraßen saniert. Oder Trauerhallen. Weil es eben Fördermittel dafür gibt.

In den 1990er Jahren hatten wir das schon mal. Damals waren Dorfgemeinschaftshäuser das Nonplusultra, wofür das Land viel Geld überwies. Heute leidet die Stadt unter den damaligen „goldenen Zügeln“, wie die Fördermittel genannt wurden. Das sollte sich nicht wiederholen. Sonst könnten am Ende alle verlieren.

Mario Heinicke

Funkamateure bestreiten Wettkampf

Vom Heiketalturm aus mit Europa in Kontakt

ZILLY. Funkamateure aus Halberstadt trafen sich am Heiketalturm zum Funkwettkampf im UKW-Bereich. Der Wettkampf lief auf verschiedenen Wellenlängen. Dazu waren Antennen am Turm für den 144 MHz-Bereich und eine mobile Antenne für den 430 MHz Bereich installiert worden. Im Funkwettkampf wurde die Anzahl der Funkverbindungen dann multipliziert mit der Entfernung zum Funkpartner. Dies ergab die Gesamtpunktzahl im Wettbewerb. Dieser Funkwettkampf wird mehrmals im Jahr ausgetragen.

Von der Heiketalturmwarte aus wurden schon Funkverbindungen in alle Länder Europas hergestellt. Bei diesem Wettkampf sind die weitesten Verbindungen nach Ungarn auf 144 MHz in 809 Kilometer Entfernung und auf 430 MHz mit 663 Kilometern in Polen aufgebaut worden.

Der Standort am Heiketalturm ist auf Grund seiner guten geografischen Lage schon früher von der NVA und der Wehrmacht genutzt worden.

Den ehemaligen Warteturm, der unter Denkmalschutz steht, haben die Funkamateure seit Herbst 2016 von der Stadt Osterwieck gepachtet. Die Funker vom Ortsverband Halberstadt, unter dem Vorsitz von Bernhard Villwock, DM2DXG (diese Rufzeichen gibt es nur einmal auf der Welt), haben ihre Antennen nicht fest am Turm installiert. Sie kümmern sich auch weiter um die Werterhaltung am Objekt. In besonderen Notfällen (Hochwasser und dergleichen) unterstützen die Funkamateure das Technische Hilfswerk und weitere Institutionen.

Übrigens installierte der vorherigen Pächter Klaus Weseloh im September 2015 eine Webcam am Heiketalturm. Die Fotos kann jeder auf der Homepage der Funkamateure aus Halberstadt unter www.dl0hbs.de, Web-Kameras, Livebild von der Heiketalturmwarte im Huy, betrachten. So hat jeder aus dem Harzvorland, der in der Ferne weilt, die Möglichkeit, „sich“ Brocken, ein Stück Heimat, zu sehen.

Horst Müller



Funker auf der Anhöhe am Heiketalturm in Aktion.

Foto: Horst Müller

Aus der Berßeler Geschichte: der Schützenverein (Teil 2)

Gemeinsam Schützenhaus errichtet

BERSSEL. Nach der Einheit Deutschlands wurde der Schießstand des Schützenvereins Berßel überprüft. Man stellte fest, dass die Anforderungen nicht mehr genügten. So musste etwas Neues geschaffen werden. Mit viel Mut entschloss sich der Schützenverein, ein eigenes Schützenvereinshaus mit integriertem Schießstand zu bauen. Es wurde geplant, Unterlagen für die Baugenehmigung wurden eingeholt. Mit viel Initiative und Eigeneinsatz begannen die Arbeiten.

Den Vorstand des Vereins führte jetzt Reinhold Bormann an (seit 1985), sein Stellvertreter war Klaus Müller, der Schießleiter Otfried Langhoff, Schatzmeister Günter Tietz und Schriftführerin Gitta Bormann.

1994 begann der Bau des Hauses mit Schießstand und deren Anlage. Die gesamte Bauzeit dauerte fünf Jahre. Er wurde in Gemeinschaftsarbeit geleistet. Einige Sponsoren leisteten aktive



Rohbau des Berßeler Schützenhauses.

Hilfe bei der Bereitstellung von Fahrzeugen und Planierarbeiten. Fritz Eberhard als Baufachmann und Reinhold Bormann waren die Organisatoren für das Vorhaben. Gerald Nerlich, Jochen Steckhan, Günter Müller, Rudolf Pohl, Sven Matzelt, Rudolf Schimko, Hartmut Meier, Danny Taubert, Stefan Sudhoff, Wolfgang Matzelt, Frank Böckler, Ulrich Denecke, Günter Tietz, Horst Bendler, Gustav Raats, Horst Wrackmeyer und natürlich Familie R. Bormann und Familie Klaus Müller seien stellvertretend

genannt für die Helfer dieser Aktion. Viel Freizeit an Wochenenden und Feierabenden wurde für den Bau investiert. Heute sind solche Einsätze nicht mehr selbstverständlich!

Nachdem der Bau fertig gestellt war, wurde ein Vertrag mit der Hasseröder Brauerei abgeschlossen. Sie wurde Lieferant der Biere und stellte die Bestuhlung und Theken zur Verfügung.

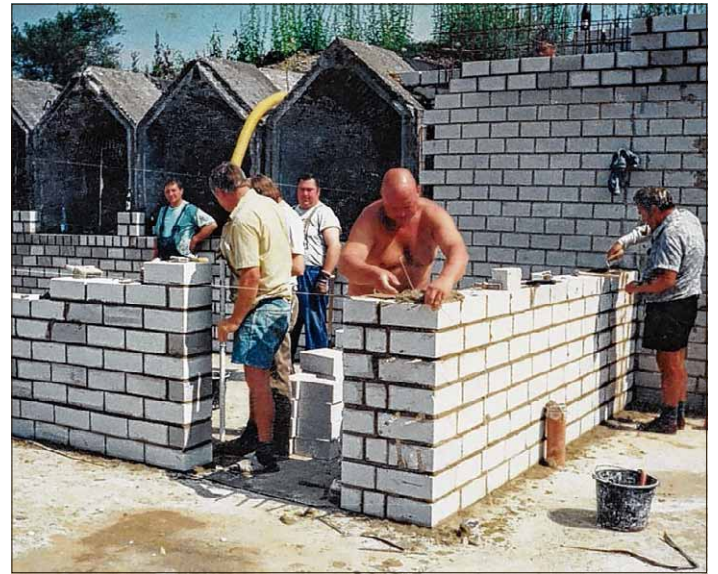
Zu den Schützenfesten erhielt Worad Kramer aus Wegeleben das Monopol für den Ausschank und die Beköstigung des Festes.

1997 übergab Reinhold Bormann die Leitung des Vereins an Frank Döppelheuer, er reichte später die Führung an Frank Stingl weiter.

Das neue Vereinshaus wurde nun tüchtig von den Mitgliedern genutzt. Sie konnten ihre Schießleistungen verbessern und belegten vordere Plätze im Land und Kreisgebiet.

Nach den Übungsabenden wurden die Leistungen natürlich auch begossen. Die Ehefrauen begleiteten sie im Vereinshaus. Aber auch andere Dorfbewohner konnten das Haus nutzen. So fanden viele Veranstaltungen statt: Fasching, Frauentagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Vereinsfeiern. Auch der Männerchor hatte sich zu den wöchentlichen Übungsabenden und zu besonderen Anlässen dort eingefunden. Die Runzelocker und die Seniorinnen der Gymnastikgruppe nutzen die Räumlichkeiten des Hauses und fühlen sich dort wohl.

Im vergangenen Jahr schädigte das Hochwasser enorm das



Die Wand zum heutigen Vorraum des Schießstandes wird hochgezogen.

Fotos (2): Heimatstube

Schützenhaus. Das Wasser durchfloss die ganze untere Etage. Der Verein rief daraufhin zur Spendenaktion auf, und viele spendeten. Inzwischen kann das Haus wieder genutzt werden.

Dank dieses Vereins findet in jedem Jahr am zweiten Juli-Wochenende das große Schützenfest statt. Die Schützen ermitteln ihren Schützenkönig. Dieser wird gebührend gefeiert.

Eine Aufstellung über die Könige der letzten Jahre:

- 1990 Henry Scheel
- 1991 Joachim Müller
- 1992 Jens Samtleben
- 1993 Wolfgang Schade
- 1994 Gerhard Brand
- 1995 Otfried Langhoff
- 1996 Rene Wieser
- 1997 Marco Konheiser
- 1998 Rolf Konheiser
- 1999 Frank Steiger
- 2000 Frank Stingl

- 2001 Roland Anker
- 2002 Pal Pinke
- 2003 Reiner Becker
- 2004 Rüdiger Jelinek
- 2005 Stefan Lindemann
- 2006 Michael Eberhard
- 2007 Uwe Sterczewski
- 2008 Mario Ptasczynski
- 2009 Thomas Behrens
- 2010 Frank Steiger
- 2011 Otfried Langhoff
- 2012 Frank Stingl
- 2013 Sven Matzelt
- 2014 Henry Scheel
- 2015 Ralf Matzelt
- 2016 Normen Frenzel
- 2017 Torsten Müller

Ehre dieser Schützen!

Wir hoffen, dass auch die nächsten Generationen aktiv im Verein tätig werden, um ein Fortbestehen zu ermöglichen.

Heimatstube Berßel

ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt

Finanzgruppe

Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer

Bürozeiten

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



VERSICHERUNGSTIPP *Sorglos in den Urlaub reisen*



Von
Ralf Döppelheuer
ÖSA-Agenturleiter in Osterwieck

Wohin soll es denn dieses Jahr in den Sommerurlaub gehen? Vor Antritt einer Reise, vor allem bei einer Auslandsreise, muss man an vieles denken. Dazu gehört ein ausreichender Versicherungsschutz für den „Fall der Fälle“: falls Ihr Gepäck gestohlen wird oder wenn Sie im Urlaub erkranken zum Beispiel.

Leider kann man auch in den Ferien Zahnschmerzen oder eine Magenverstimmung bekommen. Deshalb sollte eine Auslandsreise-Krankenversicherung immer mit im Gepäck sein. Sie übernimmt am Urlaubsort die notwendigen Behandlungskosten beim Arzt oder im Krankenhaus sowie für Medizin. Denn die deutschen Kassen erstatten häufig nur so viel, wie die Behandlung in Deutschland gekostet hätte, und das auch nur im EU-Raum und in Ländern, mit denen es entsprechende Abkommen gibt. Sind Sie jedoch

zum Beispiel auf einer Kreuzfahrt weltweit unterwegs, wird Sie der Schiffsarzt nur bei Seekrankheit unentgeltlich behandeln. Bei allen anderen körperlichen Beschwerden, die nicht unmittelbar auf die Schiffsreise zurückzuführen sind, wird er in der Regel ein ärztliches Privathonorar fordern. Und das kann ohne Auslandsreise-Krankenpolice teuer werden. In den USA zum Beispiel können die Behandlungskosten leicht ein Jahreseinkommen überschreiten. Zudem müssen Sie im Ausland in der Regel vorab in bar zahlen.

Die Auslandsreise-Krankenversicherung kommt auch dafür auf, wenn der Rücktransport nach Deutschland medizinisch notwendig ist. Auch für Ihre mitgeleitete Familie werden dann ungeplante Reisekosten übernommen. Sie können Ihre Auslandsreise-Krankenversicherung sowohl als zeitlich befristete Police für eine bestimmte Anzahl von Reisetagen abschließen oder auch als Jahrespolice für beliebig viele Reisen innerhalb eines Jahres.

Auch Ihrem Reisegepäck kann unterwegs etwas „passieren“. Werden Garderobe oder Wertsachen aus Ihrem Hotelzimmer oder der Schiffskabine gestohlen, zahlt Ihre Hausratsversicherung. Sie gilt

auch für unterwegs, allerdings nur in verschlossenen Räumen. Deshalb empfiehlt sich eine zusätzliche Reisegepäckversicherung, die auch leistet, wenn Ihnen zum Beispiel Ihr Koffer während des Transports zum Hotel entwendet oder beschädigt wird.

Auslandsreisen sind oft mit hohen Ausgaben verbunden. Deshalb ist eine Reiserücktrittskostenversicherung sinnvoll. Sie kommt für die Stornokosten auf, falls Sie aus triftigen Gründen nicht reisen können. Zum Beispiel wegen eines Todesfalls in der Familie oder wenn Sie plötzlich schwer erkranken, aber auch wenn Sie plötzlich arbeitslos werden. Wer wiederum zu einer vorzeitigen Abreise gezwungen ist, dem ersetzt die Reiseabbruchversicherung die Mehrkosten zum Beispiel für eine Flugumbuchung.

Mein Tipp: Preiswerter als mehrere einzeln abgeschlossene Kurzpolices sind Komplettpakete zum Reiseversicherungsschutz. Viele schließen einen 24-Stunden-Notfall-Service ein, der am Urlaubsort in schwierigen Situationen hilft. Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsberater über die für Sie günstige Absicherung, damit sie einen sorgenfreien Urlaub genießen können. Schöne Ferien!



Christiane und Roger Z. – Allianz Kunden seit 2003

1

Günstige Zinsen sind wichtig. Kompetente Beratung ist es auch!

Sie möchten mit günstigen Zinsen bauen, kaufen, modernisieren oder Ihr Immobiliendarlehen umfinanzieren? Nutzen Sie die Vorteile der Allianz Baufinanzierung! Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.

Franziska Feuerstack

Generalvertretung der Allianz
Neukirchenstr.32, 38835 Osterwieck

franziska.feuerstack@allianz.de
www.allianz-feuerstack.de

Tel. 03 94 21.7 34 95
Fax 03 94 21.7 78 78

Allianz

GESUNDHEITSTIPP *Hessener Schloss- und Gartennacht*

„Karneval der Künste“ im Lichterschein



Von **Lutz Leupold**
Fallstein-
Apotheke
Osterwieck

Herz im Takt

Das Herz schlägt unter Ruhebedingungen normalerweise etwa 60 bis 80 Mal pro Minute. Es kann aber auch aus dem Takt geraten und es kommt zu Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien).

In vielen Fällen handelt es sich um harmlose Extraschläge ohne Krankheitswert. Auch bei Herzgesunden kann es bei Stress oder starken körperlichen Belastungen zu Herzstolpern oder Herzrasen kommen. Arrhythmien sind aber nicht nur harmloser Natur, sondern können auch Ausdruck schwerer organischer Erkrankungen sein. Rhythmusstörungen sollten daher immer von einem Arzt abgeklärt werden.

Das Zusammenziehen der Herzmuskelzellen beim Herzschlag beruht auf einer ausbalancierten Mischung verschiedener Mineralstoffe wie Natrium, Kalium, Calcium und Magnesium. Diese Stoffe, auch Elektrolyte genannt, sind für die elektrische Erregung und Reizleitung der Muskelzellen verantwortlich.

Bei der Einnahme von entwässernden Diuretika, bei dauerhaften Anwendung von Abführmitteln, bei schlecht eingestellten Diabetikern etc. kann dieses Elektrolytverhältnis gestört sein. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die Einnahme von Säureblockern, die zwar den Magen schützen, aber die Elektrolytaufnahme verringern.

Tachykarde Arrhythmien, also eine Herzfrequenz von mehr als 100 Schlägen pro Minute, sind die häufigste Folge einer Dysbalance im Verhältnis von Kalium und Magnesium im Organismus.

Zur Unterstützung ihrer Herzfunktion ist es jedoch sinnvoll, nicht nur Kalium und Magnesium in einem ausgewogenen Verhältnis zu kombinieren, zusätzlich kann ich noch ausgewählte B-Vitamine und Folsäure zum Schutz vor Ablagerungen sowie Coenzym Q10 zur Erhöhung der Schlagkraft empfehlen. Besonders wichtig ist die Zufuhr von Coenzym Q10 auch bei Patienten, die Statine zur Blutfettsenkung einnehmen, da diese die körpereigene Produktion von Coenzym Q10 hemmen.

Allgemein ist das Risiko für arzneimittelbedingte Störungen des Elektrolythaushalts umso größer, je mehr Medikamente eingenommen werden. Ältere, multimorbide Patienten sind daher für das Auftreten von Elektrolytstörungen und dadurch bedingte Herzrhythmusstörungen besonders anfällig.

HESSEN. „Karneval der Künste“ feurig zu. In einem harmonischen heißt in diesem Jahr das Motto für Einklang mit der Natur und der die Schloss- und Gartennacht am Samstag, 9. Juni, zu der der Förderverein Schloss Hessen einlädt. Lebensfreude, Harmonie und das traumhafte Flair verbinden sich in dieser Nacht 2018.

Der Einlass beginnt um 17 Uhr, die Eröffnung durch das Herzogspaar und die Hofgesellschaft ist um 18 Uhr. Das farbenfrohe, lustige und temperamentvolle Programm wird gestaltet von Künstlern aus Berlin, Hannover, Hildesheim, Magdeburg, Hessen und Halberstadt. Auf vier Bühnen mit unterschiedlichen Programmen und Höhepunkten (ab 19 Uhr) wird die Ausgestaltung des Themas zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Dabei geht es klangvoll, sinnlich, mimisch, tänzerisch und

Neben Hunderten von Kerzen, Fackeln und Lichtinstallationen bringen Licht-Künstler aus Magdeburg und Hessen im Park, Garten und am Schloss die Gäste zum Träumen. Besucher sind eingeladen, mit allen Sinnen die kulinarischen Köstlichkeiten der Hessener Schloss- und Gartennacht 2018 zu genießen.

Lebensfreude, Harmonie und traumhaftes Flair verbinden sich mit dieser Sommernacht am Sonnabend.



Das Schlossgelände im eindrucksvollen Lichterschein der Gartennacht.

Zweitägiges Mittelalterfest auf dem Schäfers Hof

Auf Zeitreise zu Rittern und Schwertkampf

OSTERWIECK. Der Verein Kultur im Schäfers Hof Osterwieck freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder ein Mittelalterfest veranstaltet werden kann. Am 2. und 3. Juni öffnen sich jeweils um 11 Uhr die Pforten für eine Zeitreise in das Mittelalter. Ritterlager und Schwertkampf mit den „Edlen von Hartegau“ werden die Besucher in diese Zeit versetzen. Das Marktvolk bietet edle Waren feil, so werden Filzer, Weber, Spinner, Lederverarbeitung und eine Haarflechterin vor Ort sein. Am Samstag wird ein Ochsengepann aus Stade eintreffen, das seit 22. Mai auf Tour auf der Via Romea von Soltau bis Quedlinburg ist.

Wie wird Salz aus Sole gewonnen? Man darf gespannt sein, denn es gibt ein Vorführung. Auch am Sonntag wird es vor Ort

sein und erst am Montag seinen Reise gen Ströbeck fortsetzen.

Am Samstag wird zudem ein besonderer musikalischer Ohrenschaus auf die Besucher warten. Die Gruppe „Oropher des Teufels Brut“ wird aufspielen, da bleibt gewöhnlich kein Tanzbein ruhig.

Tänzerinnen aus Salzgitter „Sadira‘Z Tribal werden die Besucher verzaubern. Was beim Mittelalterfest nicht fehlen darf, sind gutes Essen und am Abend eine Feuershow. Für das leibliche Wohl gibt es Kulinarisches aus Steinofen, Gulaschkanone und selbstgebackenen Kuchen. Die Kinder können sich am Glücksrad versuchen.

„Zeitreise“, die Theatergruppe aus Halberstadt, wird am Sonntag ab 15.30 Uhr wieder ein Stück aufführen.



Ritterlager beim Mittelalterfest auf dem Schäfers Hof. Foto: B. Bach

Osterwiecker Oldtimertreffen

OSTERWIECK. Das 17. Osterwiecker Oldtimertreffen verspricht wieder ein Großereignis in der Ilsestadt zu werden. Für den 9. und 10. Juni lädt die örtliche Interessengemeinschaft zur Ausstellung auf das Gelände der ehemaligen Druckerei in der Bahnhofstraße ein. Geöffnet ist die Schau am Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr. Am Sonntag wird den Besuchern auch ein Schlachtefrühstück angeboten. Ausgestellt und vorgeführt werden nicht nur Pkw und Landmaschinen aus vergangener Zeit, sondern auch Motorräder und Stationärmotore. Der Eintritt ist frei.

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de

STEUERBERATER

Sven Rüger

STEUERBERATER
FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Schloßstraße 1
D · 38871 Ilseburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Elektrolyte und Vitamine für ein starkes Herz

Tromcardin complex Tabletten, 120 Stk. statt	23,95€* 18,98€
Magium K forte Tabletten, 100 Stk., statt	16,95€* 13,98€
Magnesium Verla 300mg Orange Granulat, 50 Stk. statt	17,49€* 13,98€
Orthomol cardio Granulat + Kapseln, Kombipackung für 30 Tage statt	63,95€* 51,98€

* bisheriger Apothekenverkaufspreis.
Angebot gültig bis 30.06.2018



Fallstein-Apotheke – Apotheker Lutz Leupold
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 03 94 21-6 95 20 | www.fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo.–Fr. von 8.00–19.00 Uhr | Sa. von 8.30–13.00 Uhr



Freitag · 1. Juni

Theater

DEERSHEIM
20 Uhr Edelhofhalle, Zusatzvorstellung „Skandal im Auetal“

Vereine

ROHRSCHEIM
Kinderfest zur Freibadöffnung

Sonabend · 2. Juni

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr Oschersleben-Osterwieck
Harzoberliga, 15 Uhr Hessen-Gernrode

Feste

HOPPENSTEDT
14 Uhr Sportplatz, Kinderfest

OSTERWIECK
11 Uhr Schäfers Hof, Mittelaltermarkt

15 Uhr Sommerbad, Familienfest mit Neptuntauf

RHODEN
11.30 Uhr Parkfest mit Flohmarkt, Spielen für Kinder und Erwachsene

Kirche

OSTERWIECK
15 Uhr Nikolaikirche, Verabschiedung von Ursula Matzelt aus ihrem Dienst

Sonntag · 3. Juni

Feste

OSTERWIECK
11 Uhr Schäfers Hof, Mittelaltermarkt

10 Uhr Tiergehege, „Kaffeeklatsch“ mit Ponyreiten, Streichelgehege, Hausflohmarkt

Kirche

BERSEL
14 Uhr Kirche, Gemeindefest mit den Mitwirkenden Tanzgruppe „Runzelrock“, Lorenz Sterczewski, Gesangsduo Janett und Steffen

ZILLY
9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag · 7. Juni

Feste

OSTERWIECK
15.30 Uhr Kinderhaus an der Ilse, Familienfest

Sport

ROHRSCHEIM
Sportwoche (bis 10. Juni)

Freitag · 8. Juni

Feste

DARDESHEIM
15 Uhr Kindertagesstätte, Sommerfest

SCHAUEN
15.30 Uhr Kindertagesstätte, Familienfest

ZILLY
15 Uhr Kindertagesstätte, Zirkusfest

Sonabend · 9. Juni

Feste

HESSEN
18 Uhr Schloss- und Gartennacht „Karneval der Künste“

OSTERWIECK
10 Uhr Druckerei Bahnhofstraße, Oldtimerausstellung „Osterwiecker Treffen“

STÖTTERLINGEN
Schützenfest

Kirche

VELTHEIM
14 Uhr Kirchplatz, Gemeindefest

Sonntag · 10. Juni

Feste

OSTERWIECK
10 Uhr Druckerei Bahnhofstraße, Oldtimerausstellung „Osterwiecker Treffen“ mit Schlachtefrühstück

STÖTTERLINGEN
Schützenfest

WÜLPERODE
11-17 Uhr Dorfflohmarkt in mehr als 20 Höfen und Garagen, Leckeres aus dem Backhaus

Kirche

DARDESHEIM
10 Uhr Gottesdienst

Montag · 11. Juni

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Dienstag · 12. Juni

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

Donnerstag · 14. Juni

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Freitag · 15. Juni

Feste

SUDERODE
18 Uhr 1000-Jahr-Feier, 20 Uhr Disco

Sonabend · 16. Juni

Feste

SUDERODE
10 Uhr 1000-Jahr-Feier mit Handwerkermarkt, 21 Uhr Liveband

Konzert

OSTERWIECK
17 Uhr Stephanikirche, Sommermusik mit der Kantorei Osterwieck

Sonntag · 17. Juni

Feste

SUDERODE
10 Uhr 1000-Jahr-Feier und 120 Jahre Feuerwehr, musikalischer Frühschoppen, Handwerkermarkt

Kirche

BERSEL
14 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum

DEERSHEIM
11 Uhr Gottesdienst

HESSEN
14 Uhr Gottesdienst

OSTERWIECK
10 Uhr Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum

Sport

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten (Grillfest)

14 Uhr Freibad, Triathlon

Dienstag · 19. Juni

Blutspende

DEERSHEIM
16.30-19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch · 20. Juni

Vereine

BERSEL
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

Donnerstag · 21. Juni

Feste

OSTERWIECK
15 Uhr Mittelstraße, Fete de la Musique

Vereine

SCHAUEN
15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

Sonabend · 23. Juni

Feste

DARDESHEIM
Kirchplatzfest

Sonntag · 24. Juni

Feste

DARDESHEIM
Kirchplatzfest

Vereine

VELTHEIM
Tag der offenen Gärten

Kirche

BÜHNE
9.30 Uhr Gottesdienst

LÜTTGENRODE
11 Uhr Gottesdienst

SCHAUEN
11 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum

WÜLPERODE
11 Uhr Gottesdienst

Montag · 25. Juni

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Dienstag · 26. Juni

Blutspende

OSTERWIECK
16-20 Uhr Gymnasium

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten (Grillfest)

gut beDacht

Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Göttingen
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

PROFI

Baumärkte Harz GmbH
Bäder - Bauelemente - Farben - Holz & Garten

Osterwieck, Am Bahnhof 3
(ehem. Knappe Baumarkt)

Wir freuen uns auf Sie:
Mo - Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr

LESE RATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Sabine Weigand

Die Manufaktur der Düfte

Das Schicksal einer Familie. Ein tragisches Geheimnis. Ein gefährlicher Traum... Die große Gründerzeit-Saga von Bestsellerautorin Sabine Weigand. Der junge Fritz Ribot hat große Träume. Seine Seifenrezepturen machen die Familie reich und mächtig. Muss er für den Erfolg auf Aleksandra, seine Liebe in Russland, verzichten? Darf er seiner schönen Schwester Lisette erlauben, sich mit Hans, dem Arbeiter in der Fabrik, zu treffen? Im Glanz der Gründerzeit ahnt keiner in der Familie, dass mit der herausziehenden Weltkriegsgefahr Fritz' Lebenswerk auf dem Spiel steht - und damit alles, wofür die Ribots so sehr gekämpft haben ...

Frank Schätzing

Die Tyrannei des Schmetterlings

Frank Schätzing's atemberaubender neuer Thriller über eines der brisantesten Themen unserer Zeit: künstliche Intelligenz. Kalifornien, Sierra Nevada. Luther Opoku, Sheriff der verschlafenen Goldgräberregion Sierra in Kaliforniens Bergwelt, hat mit Kleindelikten, illegalem Drogenanbau und steter Personalknappheit zu kämpfen. Doch der Einsatz an diesem Morgen ändert alles. Eine Frau ist unter rätselhaften Umständen in eine Schlucht gestürzt. Unfall? Mord? Die Ermittlungen führen Luther zu einer Forschungsanlage, einsam gelegen im Hochgebirge und betrieben von einem Hightech-Konzern des zweihundert Meilen entfernten Silicon Valley. Zusammen mit Deputy Sheriff Ruth Underwood gerät Luther bei den Ermittlungen in den Sog aberwitziger Ereignisse und beginnt schon bald an seinem Verstand zu zweifeln. Die Zeit selbst gerät aus den Fugen. Das Geheimnis im Berg führt ihn an die Grenzen des Vorstellbaren - und darüber hinaus.

Vorankündigungen
 Renate Bergmann: Ich habe gar keine Enkel
 C.+N. Beinert: Die Mutter des Satans
 Charlotte Link: Die Suche
 Daniel Wolf: Die Gabe des Himmels
 Fabian Kahl: Der Schatzsucher
 Gabriele Krone-Schmalz: Eiszeit

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Osterwieck im Bunten Hof
 Dienstag 13-18 Uhr
 Donnerstag 14-18 Uhr
 Freitag 9-12 und 13-16 Uhr

Leader-Förderanträge für 2019 stellen
Projektideen gesucht

STADT OSTERWIECK. Die Hälfte der aktuellen Förderperiode 2014 bis 2020 ist vorbei, jetzt gilt es die richtigen Weichen für die nächsten Jahre zu stellen.

Grundsätzlich sind alle lokalen Leader-Aktionsgruppen auf einem guten Weg, mit den zur Verfügung stehenden EU-Fördermitteln die Attraktivität des ländlichen Raums in Sachsen-Anhalt zu steigern. Viele Vorhaben konnten auch im Harzkreis umgesetzt werden.

Die Leader-Regionen im Landkreis Harz suchen auch für das kommende Jahr wieder nach spannenden Projektideen. Auch in der für Osterwieck zuständigen Leader-Region „Rund um den Huy“ werden dabei vor allem ganz besondere Projekte in den ersten beiden Schwerpunkten gesucht:

Der erste Schwerpunkt zielt dabei auf Projekte ab, die zur Sicherung des kulturellen Erbes dienen können. Zum Beispiel Investitionen in die Sanierung und Anpassung von Kultureinrichtungen, Bau- und Bodendenkmalen, die der Verbesserung der Präsentation und der nachhaltigen kulturellen Nutzung dienen, können hier

gefördert werden.

Der zweite Schwerpunkt bietet viele Möglichkeiten für soziale Projektideen an: So Projekte zur Bewältigung sozialer Folgen des demografischen und strukturellen Wandels, interkulturelle und interreligiöse Begegnungsveranstaltungen oder Mikroprojekte für am Arbeitsmarkt Benachteiligte sind hier möglich.

Der dritte Schwerpunkt ist der bekannteste, hier geht es um die Verbesserung der Lebensqualität in den ländlichen Orten, die Innenentwicklung der Dörfer oder um Vorhaben in den Bereichen Freizeit, Sport, Naherholung und Tourismus.

Die Mittel für 2019 sind eher knapp, so dass nur die besten Vorhaben unterstützt werden sollen.

Das Leader-Management im Landkreis Harz unter der Leitung von Michael Schmidt lobt diesen neuen Projektwettbewerb aus, da die Förderkonditionen nach wie vor sehr gut sind. Vor allem entscheiden lokale Akteure aus den Leader-Regionen selbst über die Vergabe der Fördermittel, ein großer Vorteil gegenüber allen anderen Programmen.



Der Frauenchor Osterwieck tritt wieder bei der Fete de la Musique auf.

Fete de la Musique

Musik zum Sommeranfang

OSTERWIECK. Der Sommer wird in Osterwiecks Altstadt musikalisch begrüßt. Am Tag des Sommeranfangs, 21. Juni, findet in der Mittelstraße erneut die Fete de la Musique statt, organisiert vom Osterwiecker Kulturlandverein. An mehrere Standorten treten Musiker auf. Das ist das Programm:

Kaffee Mitte

15-15.30 Uhr Die Ilespatzen, Singegruppe aus dem „Kinderhaus an der Ilse“ unter der Leitung von Ulrike Alpert

15.30-16.30 Uhr Michael und Mario Fritzsche, Elvis-Presley-Dou-

ble aus Wolfenbüttel

16.30-17.30 Uhr Trio Renate, Klaus und Claus – Geige, Akkordeon, Gitarre und lustige Texte

17.30-18 Uhr Frauenchor Osterwieck unter der Leitung von Jutta Busch

Buchladen

16-17 Uhr Musikschule „Amadeus“- Klavier, Gitarre und Gesang unter der Leitung von Bernd Großheim

Eiks Corner

19-21 Uhr Terraherz – Rockband, Rüdiger Beck und Co. aus Eilenstedt



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck für das Haushaltsjahr 2018

16.010.400 €
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 15.823.600 €

f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.095.200 €
festgesetzt.

§ 5
Die Steuersätze für die Realsteuern sind in der Hebesatzung vom 16.02.2017 festgesetzt.

Abs. 2 S. 1 Kommunalverfassungsgesetz zur Einsichtnahme vom 01.06.2018 bis 15.06.2018 im Rathaus öffentlich aus.

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL LSA 2014, S. 288), hat die Stadt Osterwieck die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 22.03.2018 beschlossene Haushaltssatzung erlassen.

2. im Finanzplan mit dem
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 14.433.500 €

§ 2
Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

Osterwieck, den 25.04.2018

Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Nach § 146 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes hat die Kommunalaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Haushaltssatzung nicht innerhalb eines Monats beanstandet.

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 14.180.300 €

§ 3
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, wird auf 4.260.000 € festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 13.000.000 € festgesetzt.

Osterwieck, den 25.04.2018

1. im Ergebnisplan mit dem
a) Gesamtbetrag der Erträge auf

c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.604.500 €

§ 4
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 13.000.000 € festgesetzt.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach §102

Wagenführ
Bürgermeisterin
(Siegel)

Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 EnWG über das Ergebnis der Ausschreibung von Konzessionen für die Gasversorgung in den Ortsteilen Hessen und Rohrsheim der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck macht bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 02.05.2018 den Beschluss gefasst hat, der Halberstadtwerke GmbH das Wegenutzungsrecht für das Gasversorgungsnetz in den Ortsteilen Hessen und Rohrsheim einzuräumen.

Die Angebotsauswertung erfolgte auf der Grundlage eines vorab den Bietern bekannt gegebenen Beurteilungskataloges, der einzelne Punktevergaben für die aus Sicht der Stadt Osterwieck wesentlichen Vertragsinhalte vorsah.

Danach haben die Halberstadtwerke insbesondere im Hinblick auf die Aspekte der sicheren, kostengünstigen verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen Versorgung der Allgemeinheit das beste Angebot abgegeben.

Das Auslaufen des bisherigen Gaskonzessionsvertrages hatte die Gemeinde mit Veröffentlichungsdatum vom 30.03.2017 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht. Zum Gebotsende lag eine schriftliche Bewerbung vor.

Die Stadt Osterwieck hat zur Auswahl des künftigen Vertragspartners ein transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren, in Anwendung der zuvor bekanntgegebenen und gewichteten Kriterien unter besonderer Berücksichtigung des § 1 EnWG, durchgeführt.

Stadt Osterwieck, d. 15.05.2018

Die Auswertung hat zu dem Ergebnis geführt, dass die Wegenutzungsrechte auch weiterhin den Halberstadtwerken zu übertragen sind.

J. Wagenführ

Ingeborg Wagenführ, Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung zur Satzung der Behrenschen Stiftung Veltheim

Die Satzung wird wie folgt geändert und ergänzt:

reiverein e. V. Veltheim, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat, die den Stiftungszwecken nahe kommen.

§ 1
Der § 9 wird ergänzt mit den nachstehend aufgeführten Absätzen 3 und 4:

§ 3
Der bisherige § 10 wird § 11 - Inhalt bleibt unverändert.

(3) Wird die Erfüllung des Stiftungszweckes unmöglich oder ändern sich die Verhältnisse derart, dass eine Erfüllung des Stiftungszweckes nicht mehr sinnvoll erscheint, kann das Kuratorium dem Stadtrat der Stadt Osterwieck die Änderung des Stiftungszweckes, die Zusammenlegung mit einer anderen Stiftung oder die Auflösung der Stiftung beschließen. Der Beschluss bedarf der Zustimmung aller Mitglieder des Kuratoriums.

§ 4
Der § 12 wird aufgenommen als - Inkrafttreten -.

(4) Beschlüsse nach § 9 Abs. 1, die der Stadtrat der Stadt Osterwieck fasst, werden erst nach Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde rechtswirksam.

§ 5
Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Behrenschen Stiftung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Osterwieck, 03.05.2018

§ 2
Der Bezeichnung des § 10 wird geändert in - Vermögensanfall -.

J. Wagenführ

Bei Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Fiskus.

Wagenführ
Bürgermeisterin



Dienstsigel

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz (Auslegung der Wertermittlung) im Bodenordnungsverfahren Huy-Mitte, Gemeinde Huy, Landkreis Harz, Verfahrens-Nr. HZ0 076

Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde) Große Ringstraße 52 38820 Halberstadt

- die Karte mit Darstellung der Wertermittlung sowie - Nachweisung über die Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten

öffentlich aus.
Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf **Donnerstag, den 21. Juni 2018 um 17:30 Uhr, ebenfalls in Haus Nr. 1 in Pabstorf (Südstr. 11) in 38836 Huy OT Pabstorf.**

erläutert.
Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen, in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten geprüft. Das

Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht schriftlich mitgeteilt. **Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt.**

Für das Gebiet des Bodenordnungsverfahrens Pabstorf ist die Wertermittlung durchgeführt worden.

am Mittwoch, den 20. Juni 2018 und am Donnerstag, den 21. Juni 2018 jeweils von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Haus Nr. 1 in Pabstorf (Südstr. 11) in 38836 Huy OT Pabstorf

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebiets liegen - der Wertermittlungsrahmen,

Halberstadt, den 26.04.2018

Im Auftrag
gez. Uwe Hansmann

Bebauungsplan „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 02.05.2018 unter Beschlussvorlage Nr. 428-II-2018 zum Bebauungsplan „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 9, Flurstücke 278 und 280 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 9, Flurstücke 278 und 280 als Satzung.

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zu dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 9, Flurstücke 278 und 280 die Abwägung.

3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekannt zu machen.

Der Bebauungsplan „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly wird gemäß § 10 III, Satz 1 BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1.OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan so-

wie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen der Entschä-

digungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

Osterwieck, den 17.05.2018

O. Wagenführ



Wagenführ
Bürgermeisterin

Dienstsiegel

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Die Erstellung einer Patientenverfügung ist ein Akt der Selbstbestimmung. Über die Beendigung seines eigenen Lebens kann nach deutschem Recht nur jeder selbst entscheiden. Aktive Sterbehilfe ist verboten.

Gesetzliche Regelungen für die Anfertigung und die Aufbewahrung einer Patientenverfügung existieren nicht. Sie sollte schriftlich und mit Ort und Datum versehen sein. Es ist auf eine genaue Formulierung zu achten. Da unklare Formulierungen zur Unwirksamkeit führen, wird eine Beratung empfohlen.

Der Patientenverfügung sind die Wertvorstellungen des Verfügenden voranzustellen. In diesen sind zum Beispiel die Einstellung zu Tod und Leben und die Motivation für deren Errichtung aufzunehmen. Dies ist wichtig, da

Welchen Inhalt hat eine Patientenverfügung?

eine Patientenverfügung nicht allen zukünftigen medizinischen Fortschritt berücksichtigen kann. In nicht geregelten Situationen werden die Wertvorstellungen herangezogen, um zu ermitteln, wie der Verfügende bei Kenntnis entschieden hätte.

Nachfolgend werden die Situationen angeführt, in denen die Patientenverfügung gelten soll. Zumeist wird sie auf den Beginn eines unwiderruflichen Sterbe- oder Hirnabbauprozess und auf irreparable Gehirnschäden abgestellt.

Den meisten Platz der Patientenverfügung nimmt die detaillierte Festlegung des Vorgehens bei bestimmten ärztlichen Maßnahmen ein. Ausdrücklich sei auf das Verhalten bei künstlicher Ernährung, künstlicher Beatmung und auf den Umfang einer Schmerzbehandlung hingewiesen.

Eine Besonderheit gibt es für Organspender zu beachten, da zum Beispiel der Ausschluss der künstlichen Beatmung eine Organspende vereiteln kann. Ge-

gebenfalls muss die Erlaubnis zum Abweichen von der Patientenverfügung zum Erhalt der Organe erteilt werden.

Für den Bestand der Patientenverfügung ist es aus rechtlicher Sicht sehr wichtig, dass die Einwilligungsfähigkeit – also die Fähigkeit, den Inhalt der Verfügung zu verstehen – von zwei Personen, wobei generell kein Arzt erforderlich ist, bezeugt und diese alle zwei Jahre aktualisiert wird.

Die Patientenverfügung ist aber auch ein Beitrag zum Familienfrieden. Sie beugt Streitigkeiten zwischen nahen Angehörigen über die Behandlung des Verfügenden vor. Aufgrund der Komplexität sollte anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Neben dem Testament gewinnt die persönliche Entscheidung durch Patientenverfügung auf Grund des medizinischen Fortschritts, der Überalterung der Gesellschaft und der zunehmenden Pflegebedürftigkeit immer mehr an Bedeutung.

Sternwanderung auf dem Romweg

OSTERWIECK. Eine offene Pilgersternwanderung auf dem Harzer Klosterwanderweg und dem Romweg zum Zielort Wernigerode (Bürgerpark) findet am Sonntag, 10. Juni, statt. Ein Startort ist dabei die Osterwiecker Stephankirche, die anderen befinden sich in Blankenburg, Elbingerode und Ilseburg. Um 9 Uhr geht es in Osterwieck los, etwas mehr als 15 Kilometer lang auf der Via Romea, die von Stade nach Rom führt. Interessierte Teilnehmer melden sich bei Thomas Dahms, Mail dahms@ostfalen-portal.de Der Rücktransport wird selbstständig privat organisiert.

Bereits am 2. Juni ist der Romweg in Osterwieck präsent. An dem Samstag findet ab 10 Uhr eine Regionalkonferenz des Romwegvereins im Schäfers Hof statt. Dabei gibt es Vorträge und Vorstellungen über Pilgerwanderungen und Erfahrungen auf Pilgerstrecken.

BVVG Land zum Leben

Grundstück am westlichen Ortsrand von Lüttgenrode (AM85-2800-004618)

- südlich der Schulstraße, teilweise direkt hinter Nr. 1A
- Verkaufsfläche ca. 1.908 m²
- Gegenstand des Flurbereinigungsverfahrens Lüttgenrode
- nur zum Verkauf, pachtfrei

Ansprechpartnerin: Manuela Staude
Tel.: 0391/5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 11.06.2018, 8 Uhr

Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:

**BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH**
Ausschreibungsbüro
Postschloßfach 55 01 34, 10371 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Ilseradweg bei Berßel bis Juli gesperrt

BERSEL. Bauarbeiten zur Beseitigung von Hochwasserschäden laufen auf dem Ilseradweg zwischen Berßel und der Gemarkungsgrenze zu Wasserleben seit 28. Mai und noch bis zum 20. Juli auf einer Länge von etwa 420 Metern. In diesem Zeitraum ist die Strecke voll gesperrt, sodass die Nutzung des Ilseradweges nicht möglich ist. Die Arbeiten werden im Auftrag der Stadt Osterwieck ausgeführt.

Tombola beim Mittelstraßenfest

OSTERWIECK. Durch den Osterwiecker Kulturlandverein wird jetzt schon das Mittelstraßenfest am 23. September vorbereitet. Der Verein möchte dann wieder eine Tombola veranstalten und bittet um Spenden dafür. Abgegeben werden können diese im „Kaffee Mitte“, nähere Informationen erteilt Gudrun Gambietz, Telefon (039422) 60817. Der Tombola-Erlös soll dazu beitragen, kulturelle Projekte zu finanzieren.

Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl
Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
E-Mail: goeschl_m@t-online.de

müller

Heizungs- und Sanitär GmbH

Bexheim 54, 38835 Deersheim
Tel. 03 94 21-7 25 34

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

§ RECHTSANWALT Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

WITZIG, WITZIG

Die Sekretärin kommt besorgt in das Chefzimmer: „Ich wollte nur kurz nachschauen, ob alles mit Ihnen in Ordnung ist, weil ich Sie schon den ganzen Morgen nicht fluchen gehört habe.“

Der Chef zu seinem Prokuristen: „Ich habe heute den Diätplan von meinem Arzt bekommen. Erledigen Sie das bitte für mich.“

Immobilienmakler: „Ich will ehrlich sein und möchte Ihnen zunächst die Nachteile dieses Ob-

jekts verraten: Im Norden befindet sich eine Mülldeponie, im Osten ist die Kläranlage, im Süden ein großer Schweinestall und im Westen liegt die Fischfabrik.“ – „Und welche Vorteile hat dieses Haus?“ – „Sie wissen immer, aus welcher Richtung der Wind kommt.“

Bewerbungsgespräch: „Sie wollen also einen Posten in unserer Firma. Was können Sie denn?“ – „Nicht viel.“ – „Tut mir leid, die hochbezahlten Positionen sind alle schon besetzt!“

GEREIMT

Die Kreuzeiche

Es steht eine stolze Eiche, noch nie hat ein Sturm sie gefällt, seit Hunderten von Jahren bei Osterwieck auf dem Feld.

Hoch streckt sie ihre Zweige zum Himmelszelt empor, jubelnd ertönt im Wipfel ein fröhlicher Vogelchor.

Sie könnte soviel erzählen dem fragenden Menschenkind, doch geheimnisvoll rauschen die Blätter seit Ewigkeiten im Wind.

Generationen werden kommen und mit der Zeit vergeh'n, möge die stolze Eiche den Stürmen widersteht'n.

iw

Impressionistische Fotos ausgestellt

ILSENBURG. Die Berliner Fotokünstlerin Antje Schulz stellt den Wald im Nationalpark Harz auf ungewöhnliche Art und Weise dar. Ihre impressionistischen Fotografien, ausschließlich „gemalt“ mit der Kamera, vereinen Formen, Farben und Licht. Sie erinnern an Werke von Malern wie Vincent van Gogh und Caspar David Friedrich. Zu sehen im Nationalparkhaus Ilseburg bis 30. September.

Teste die Besten!

Werkstatt-Testsieger:

100 % Fehler gefunden VW, Audi und Skoda

Mehrfach ausgezeichnet:

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

Scharf kalkulierte Preise:

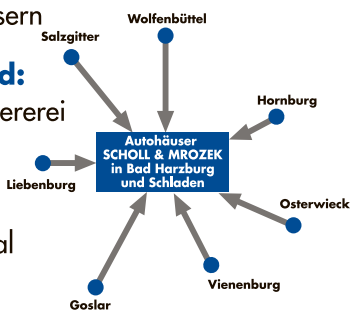
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

Alles aus einer Hand:

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

Inspektion:

ab 66,- € zzgl. Material Sie sparen 28 %!



Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

INDUSTRIELACKIERUNG Uwe Kortegast

Meisterbetrieb

- Sandstrahlen • Nasslackierung • Pulverbeschichtung

Dardesheimer Str. 127
38835 Deersheim

Telefon: (039421) 6 14 83
Telefax: (039421) 6 14 84
Handy: 0170 5252722

e-mail: info@kortegast-lackierung.de
Internet: kortegast-lackierung.de

SONDERPOSTEN

- Jürgen Krause -

Unser Sortiment:

- Gartenfiguren aller Art und Größe (ca. 5000 an der Zahl)

- großes Kissenortiment

- Brot / Brötchen

- Getränke

- Gas

- Hauseigenes Stehcafé



Leipziger Str. 24a
38835 Hessen
Tel.: 03 94 26/8 62 44
Fax: 03 94 26/8 62 45

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. von 8:00 – 18:00 Uhr
Sonntag von 8:00 – 14:00 Uhr

ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:

Mario Heinicke
Vor dem Schulzentor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:

verantwort.: Thomas Helmuth
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699 244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6
vom 1. Januar 2009

Druck:

R. Weeke Betriebs GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint
am Mittwoch, 27. Juni
Anzeigenschluss: 14. Juni
Redaktionsschluss: 15. Juni

Erst E-Paper. Dann IKEA.

- ✓ E-Paper
- ✓ 30 € IKEA-Gutschein
- ✓ für tägliche Zeitungsabonnenten

nur 4,90 € / Monat*

Jetzt E-Paper abonnieren und IKEA-Gutschein sichern:
www.volksstimme.de/aktionsangebot



* Tägliche Zeitungsabonnenten der gedruckten Ausgabe lesen zum Vorzugspreis für nur 4,90 €/Monat. Daneben fallen die Kosten für die gedruckte Volksstimme an. Kunden, die nur das Volksstimme E-Paper lesen, zahlen 21,10 €/Monat. Das Abonnement hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und kann kein Ersatz für ein bereits bestehendes E-Paper Abonnement sein. Alle Preismodelle, Kosten und die AGB finden Sie unter www.volksstimme.de/abo. Bitte beachten Sie: WLAN oder eine Mobilfunkverbindung (wodurch zusätzliche Kosten anfallen können) sind Voraussetzung für die Nutzung vom Volksstimme E-Paper.